

Biologische Fachbegriffe und Erklärungen

I

Ichnofossilien -	Spurenfossilien, Lebensspuren
Ichnologie -	Lehre von den Lebensspuren
Ichnozönose - Gebietes	Spurengemeinschaft, Gesamtheit der Spuren innerhalb eines begrenzten
Ichthyologie -	Wissenschaft von den Fischen
ichthyophag -	fischfressend
Ichthyophthirius - Fischen erzeugt	Wimperntierchen, das die sogenannte Weißpünktchenkrankheit bei
Ichthyopterygium -	Fischskelett, aus dem sich das Fluss- und Handskelett der anderen
Wirbeltiere gebildet hat	
Ichthyosaurier - angepasst waren	Fischsaurier, fischartige Echsen, die völlig dem Leben im Wasser
Ichthyotoxine -	Fischgifte
Identifikation -	Bestimmung der Artzugehörigkeit
Idiotop -	Lebensraum eines einzelnen Individuums
Imago -	letztes Metamorphosestadium bei Gliedfüßlern. Als Imago wird beispielweise der
vollausgebildete und geschlechtsreife Käfer oder Schmetterling bezeichnet	
Immigration -	Einwanderung
Immunität -	Resistenz gegenüber Krankheitserregern
Immuration -	Einmauerung
Implantation - Organismus	Einpflanzung eines natürlichen oder künstlichen Gegenstandes in einen
Imponieren -	das Zur-Schau-Stellen der körperlichen Vorzüge im Kampf und bei der Balz
Impotenz -	Unvermögen, Zeugungsschwäche
Impuls -	Anstoß, Anregung
Incivisi -	Schneidezähne
Incluse (Inkluse) -	ein in fossiles Harz (Bernstein) eingeschlossener Organismus
indigen -	einheimisch
Indikator - wechselt	Anzeiger, Farbstoff der vom saurem zum alkalischen Milieu seine Farben
Individuum -	das einzelne Lebewesen mit all seinen Besonderheiten

Industriemelanismus - die Zunahme der Häufigkeit melanistischer (geschwärzter) Individuen (Morphen) in Populationen von Schmetterlingen in Industriegebieten

Infantilismus - Stehenbleiben der Entwicklung auf einer kindlichen Stufe

Infektion - Ansteckung

infektiös - ansteckend, übertragbar

inferior - unterlegen, untergeordnet

Infertilität - Unfruchtbarkeit

Infloreszenz - Blütenstand

Infraordo - eine fakultative Kategorie unterhalb der Unterordnung (Subordo); gelegentlich auch als Subsubordo bezeichnet

Infrarot - Wärmestrahlung mit Wellenlänge unter 1 mm, anschließend an den langwelligen Bereich des sichtbaren Spektrums

infraspezifisch - unterhalb der Stufe der Kategorie Art; zumeist auf entsprechend niedrigere Kategorien (Subspezies) und Phäna („Varietäten“) bezogen (vgl. Subspezies, Varietät, infraspezifische Form)

infrasubspezifischer Name - ein Name ohne nomenklatorischen Status, der einer infrasubspezifischen Form gegeben wurde

Infusorien - Wimperntiere, in der Aquaristik meist falsch für alle möglichen Gruppen von Einzellern benutzt

Inhibition - Hemmung

Inhibitoren - Hemmstoffe

Inkompatibilität - Unvereinbarkeit

Inkrete - innere Düsensekrete

Inkrustation - Krustenbildung

Inkubationszeit - Zeitspanne zwischen dem Eindringen des Erregers und dem Ausbruch der Krankheit

inneres Gleichgewicht - die harmonische epistatische Wechselwirkung von Genen verschiedener Loci

Innersekretion - innere Sekretion; Abscheidung von Drüsenkreten direkt in das Blut

Insektivoren - Insektenfresser

Insektizide - insektenabtötende Schädlingsbekämpfungsmittel

Inselendemismus - Verbreitung einer Tier- oder Pflanzenart ausschließlich auf einer bestimmten Insel

Insemination - künstliche Befruchtung

Insertionsstelle - Ansatzstelle von Körperelementen, z.B. Flossen

Insessoren - Nesthocker

Insolation - **Besonnung**

Inspiration - **Einatmung**

Instinkt - **angeborene Verhaltensweise**

Instruktion - **Unterweisung**

Intelligenz - **Erkennungsvermögen; Fähigkeit der Lösung von Problemen**

interdisziplinär - **unterschiedliche Wissenschaftsbereiche betreffend**

Interglazial - **Zwischeneiszeit; Warmzeit zwischen zwei Vereisungsperioden**

Intergradation - **der allmähliche Übergang durch eine kontinuierliche Reihe intermeditäre Formen oder Populationen**

Intermaxillare - **Zwischenkiefer**

Internation - **Verlagerung von Organen ins Körperinnere**

Internodium - **Pflanzenglied zwischen zwei übereinanderliegenden Knoten**

Interoperculum - **Zwischenkiemendeckel**

Intersex - **ein in phänotypischer Hinsicht zwischen Männchen und Weibchen mehr oder weniger intermediäres Individuum (vgl. Hermaphrodit**

interspezifisch - **zwischen verschiedenen Arten**

Interstadial - **kurzfristige Erwärmungsperiode innerhalb einer Eiszeit**

interzellulär - **zwischen den Zellen liegend**

Interzellularen - **Zellenzwischenräume, meist mit Luft oder Wasser gefüllte Räume zwischen Pflanzenzellen**

intestinal - **zum Darm gehörig**

Intoleranz - **Unverträglichkeit**

Intoxikation - **Vergiftung**

intraspezifisch - **innerhalb einer Art**

intrazellulär - **innerhalb einer Zelle liegend**

introgressive Bastardierung - **jede Bastardierung, die zur Introgression führt**

Intropression - **die Einfügung von Genen der einen Art in den Genpool einer anderen**

Invasion - **Eindringen**

Inversion - **Umkehrung der linearen Anordnung der Gene in einem Chromosomenabschnitt**

Inzest - **Blutschande; sexuelle Beziehung zwischen nahe verwandten Individuen**

Inzucht - **Fortpflanzung auf sexuellem Wege zwischen nahen Verwandten**

Inzuchtdepression - die Reduktion der Eignung, verursacht durch zunehmende Homozygotisierung bei der Inzucht

Ionen - positiv (Kationen) oder negativ (Anionen) geladene Atomteile

Ionosphäre - Atmosphäre

Iris - Regenbogenhaut; verstellbare Blende am Auge der Wirbeltiere

Irreversibilität - Nichtumkehrbarkeit

irreversible Vorgänge - Prozesse, die nicht rückgängig gemacht werden können

Irritabilität - Erregbarkeit, Reizbarkeit

Isoallele - Allele, die so geringe phänotypische Unterschiede hervorbringen, dass besondere Verfahren notwendig sind, um ihre Anwesenheit nachzuweisen

isocyclisch - Blüten mit in allen Kreisen gleichzähliger Gliederzahl

isodont - gleichzählig

isogen - Bezeichnung für beispielweise durch Inzucht entstandene genetisch (nahezu) gleichen Individuen

isognath - Gebißtyp, bei dem die untere und die obere Zahnreihe genau aufeinander treffen

Isolat - eine Population oder Gruppe von Populationen, die von anderen Populationen getrennt ist

Isolation - Absonderung, Abgrenzung

isolierende Mechanismen - Eigenschaften von Individuen, die eine erfolgreiche Kreuzung mit Individuen verhindern, die zu anderen Populationen gehören

Isophänen - Linien auf einer Karte, die Punkte gleicher Ausprägung eines variierenden Merkmals (Kline) miteinander verbinden

Copyright: Peter Franzek